

Zwei Polizei-Bullis brennen – jetzt werden Zeugen gesucht

Aufmerksame Zeugen haben den Beamten der Dortmunder Polizeiwache Nord in der Nacht zu Dienstag Brände an zwei Streifenwagen gemeldet. Die beiden Fahrzeuge standen in der Andreasstraße.

Gegen 2.55 Uhr hatten sich die beiden Zeugen bei der Wache gemeldet. Als die Beamten zum Tatort kamen, sahen sie, dass aus zwei Polizei-Bullis im vorderen Bereich Flammen schlugen. Noch vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr konnten die Beamten diese löschen.

Die Polizei Dortmund sucht nun Zeugen: Haben Sie in der Nacht im Tatortbereich Verdächtiges beobachtet? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

Fünf Einbrüche in dieselbe Videothek – Polizei findet jetzt mit Fotos nach den Tätern

Ganz schön dreist: Unbekannte Täter drangen im Zeitraum vom 6. Dezember 2014 bis zum 7. Februar 2015, vermutlich fünfmal hintereinander, in eine Videothek in Dortmund-Derne an der Altenderner Straße ein.



Wer kennt diese Männer?

☒ Um in das Ladenlokal zu gelangen benutzten die unbekanntes Täter einen Gullideckel und schlugen eine Scheibe ein. Danach drangen die Männer in das Ladenlokal ein. Hier entwendeten die Unbekannten unter anderem Leihkonsolen für Videospiele und entsprechende CD's mit Spielen.

Die Polizei fragt nun: „Wer kennt die auf den Lichtbildern abgebildeten Personen und kann uns möglicherweise Hinweise auf deren Identität oder Aufenthaltsort geben?“

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 0231 132 7441.

Zwei PKW Aufbrüche – Navigationsgerät und Lenkrad entwendet

In der Nacht von Freitag auf Samstag sind in Bergkamen zwei PKW aufgebrochen worden. In der Straße Auf der Klause verschafften sich bisher unbekannte Täter Zugang zu einem Mercedes. Aus dem Auto wurde das Lenkrad mit Airbag ausgebaut. In der Straße Im Breil wurden ebenfalls aus einem Mercedes das fest installierte Navigationsgerät, sowie das Multifunktionsgerät entwendet. Hinweise nimmt die Polizei Kamen unter 02307/9213220 oder 9210 entgegen.

Schwangere Frau auf offener Straße angegriffen – Polizei sucht Zeugen!

Ein bislang unbekannter Mann überfiel am Samstagabend in Dortmund-Mitte eine im achten Monat schwangere Frau. Die Polizei fahndet nach dem Täter.

Die 26-jährige Dortmunderin war gegen 21.50 Uhr zu Fuß auf der Brinkhoffstraße, Ecke Königswall in Richtung Nordstadt unterwegs. Plötzlich kam ihr der unbekannte Mann entgegen, griff ihren Kopf und drückte ihn herunter. Dabei habe er gesagt, dass er nur ihre Tasche wolle. Mit Schlägen und Stößen wehrte sich die Dortmunderin gegen den Angreifer und fing an, zu schreien. Dann ließ der Angreifer von ihr ab und ging in aller Ruhe zu Fuß in Richtung Hauptbahnhof.

Nach Angaben der 26-Jährigen ist der Mann 50 bis 55 Jahre alt und etwa 1,80 m groß. Er hat eine stabile Statur und einen ergrauten Schnauzbart. Bekleidet war er mit einer schwarzen Kapuzenjacke und einer dunklen Jogginghose. Zudem trug er einen Rucksack und hatte einen Regenschirm dabei.

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441!

40-jährige Bergkamenerin stirbt nach Unfall auf der A2

bei Recklinghausen

Eine 40-jährige Bergkamenerin ist am Samstagabend durch einen Unfall auf der A2 bei Recklinghausen ums Leben gekommen.

Nach Mitteilung der Polizei befuhr gegen 19.15 Uhr ein 33-jähriger Gelsenkirchener die Autobahn A in Richtung Oberhausen. Zwischen den Anschlussstellen Recklinghausen Ost und Recklinghausen Süd geriet das Fahrzeug auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern und prallte gegen das Heck eines auf dem Seitenstreifen abgestellten PKW.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde das stehende Fahrzeug stark beschädigt. Ersthelfer befreiten die im Fahrzeug sitzende 40-jährige Fahrerin aus Bergkamen schwer verletzt aus dem Fahrzeugwrack. Sie verstarb aufgrund der schweren Verletzungen.

Der 33-jährige Gelsenkirchener und seine Beifahrerin wurden bei dem Zusammenstoß ebenfalls schwer verletzt, ein weiterer Beifahrer leicht. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 16.000 Euro.

Die A2 in Richtung Oberhausen war durch Rettungsarbeiten und Unfallaufnahme für rund zwei Stunden gesperrt.

48-Jähriger prallt mit Pkw gegen einen Baum und überschlägt sich mehrfach

Jede Menge Glück hatte in der Nacht zu Sonntag ein 48-Jähriger Lünener auf der Lindenallee in Methler. Aus noch bislang

ungesicherten Gründen verlor er um Mitternacht in einer leichten Linkskurve in Fahrtrichtung Lünen auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über seinen Pkw. Er fuhr auf die Gegenfahrbahn, über einen Gehweg und prallte gegen eine Mauer. Das Fahrzeug überschlug sich mehrfach, zerstörte zirka 10 Meter Jägerzaun und blieb auf dem Dach liegen.

Bei Eintreffen der Polizei lag der Fahrer noch im Fahrzeug, da seine Kleidung eingeklemmt war. Er wurde von der Polizei befreit und anschließend durch Rettungskräfte betreut. Er konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung entlassen. Da in seiner Atemluft Alkoholgeruch festgestellt wurde, wurde ihm nach Bestätigung durch einen Atemalkoholtest eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Sein Fahrzeug erlitt Totalschaden.

Alkoholisierte Randalierer auf Hochzeitsfeier festgenommen

In der Nacht zu Sonntag wurde die Polizei gegen 3.10 Uhr zu einer privaten Hochzeitsfeier in Werne gerufen. Dort störten alkoholisierte Randalierer die Feier.

Vor Ort versuchte ein 25-jährige Dortmunder, die Polizei daran zu hindern, zu dem offenkundigen Hauptaggressor und den Zeugen vorzudringen, indem er sich vor den Beamten in drohender Weise aufplusterte und aufbäumte. Als ihm ein Platzverweis erteilt wurde, boxte er einen Beamten gegen den Arm. Die Beamten setzten dann Pfefferspray ein. Anschließend konnte er ohne weiteren Widerstand gefesselt und in den Streifenwagen gesetzt werden.

Auch der Hauptaggressor war derart betrunken, dass er zur Verhinderung von Straftaten und zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen werden musste. Bei ihm handelt es sich um einen 24-jährigen Dortmunder. Während der Fahrt zur Gewahrsamszelle beleidigte der 25-Jährige fortwährend die Einsatzkräfte. Da er zudem permanent in den Streifenwagen spukte, war das Fahrzeug anschließend nicht mehr einsetzbar. Eine Strafanzeige wurde gefertigt.

Unfall auf der Schulstraße: Fahrer eines Kleinkraftrades verletzt

Am Freitagnachmittag kam es gegen 15.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Schulstraße in Weddinghofen. Nach Angaben der Beteiligten fuhr der 38jährige Fahrer eines Kleinkraftrades aus Lünen in Richtung Kleiweg. Als er etwa in Höhe von Hausnummer 42 nach links auf einen Parkplatz abbiegen wollte, überholte ihn ein 21jähriger PKW-Fahrer, gleichfalls aus Lünen. Es kam zur Kollision, in deren Folge der 38jährige stürzte und leicht verletzt wurde. Der Sachschaden wird auf 400 Euro geschätzt.

76-Jähriger

durch

Hammerschläge und Messerstiche schwer verletzt

Ein 76-jähriger Mann wurde am Freitagabend durch Hammerschläge und Messerstichen in seiner Wohnung in Lünen schwer verletzt. Dem mutmaßlichen Täter gelang es vorher, in die Wohnung einzudringen. Im gelang es noch, gegen 21.32 Uhr die Polizei zu verständigen. Das Opfer ist nach Angaben der behandelnden Ärzte außer Lebensgefahr.

Im Rahmen der Fahndung wurde der mutmaßliche Täter in Dortmund festgenommen werden. Die Staatsanwaltschaft hat aufgrund psychischer Auffälligkeiten die vorläufige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus beantragt. Die Hintergründe der Tat dürften laut Polizei in nachbarschaftsrechtlichen Streitigkeiten liegen, die daraus herrühren, dass der Beschuldigte und das Opfer bis Ende 2014 gemeinsam in einem Mehrfamilienhaus lebten.

Der zuständige Haftrichter des Amtsgerichtes Dortmund ordnete antragsgemäß die Unterbringung an.

Unterm Tresen klicken die Handsellen – Kneipeneinbrecher total betrunken

Ein mutmaßlicher Kneipen-Einbrecher ist in der Nacht zu Freitag in Lünen von Polizisten an einem ganz besonderen Ort

festgenommen: unterm Tresen. Der Tatverdächtige war stark alkoholisiert – es klickten die Handschellen.

Anwohner hatten kurz nach 0 Uhr eine blinkende Alarmanlage an einer Kneipe auf der Jägerstraße entdeckt und die „110“ gewählt. Die alarmierten Polizisten stellten noch in der Kneipe einen 30-jährigen Tatverdächtigen aus Dortmund. Außerdem entdeckten sie ein aufgebrochenes Kneipen-Fenster. Dem Kneipier fehlte bereits Bargeld aus einer Kasse. Außerdem zwei Schlüssel und Schnaps aus dem Thekenbereich.

Bei der Durchsuchung des Dortmunders entdeckten die Beamten einen der fehlenden Schlüssel. Außerdem waren Schnapsflaschen bereits an einer Fensterbank für den Abtransport bereitgestellt. Das Bargeld konnte vorerst nicht aufgefunden werden.

Den 30-Jährigen nahmen die Polizisten vorläufig fest – die Kripo hat bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Pferdeanhänger brachte 36-jährigen Radler zu Fall

Pkw- und Lkw-Fahrer können nicht vorsichtig genug sein, wenn sie mit einem Gespann unterwegs sind. Das zeigte sich am Donnerstag mit gleich zwei Unfällen mit einem Anhänger. Der 44-jährige Fahrer eines Nissan aus Bergkamen überholte gegen 18 Uhr auf der Rotherbachstraße in Oberaden mit seinem Gespann den auf dem Radweg neben ihm fahrenden Radfahrer. Dabei berührte er mit dem am Pferdeanhänger angebrachten Ersatzreifen diesen, so dass der 36-jährige Bergkamener stürzte. Dabei verletzte er sich leicht.